



Die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Stadtgymnasium Köln-Porz



Zuständigkeiten

- Schulleiterin: Evelyn Pfalz, OStD‘
- Oberstufenkoordinator: Jens Schmidt, StD
- Beratungslehrkräfte: C. Klein, OStR‘ / A. Schrage, OStR

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung

2. Jahr der Qualifikationsphase

Leistungsergebnisse
(Block I)

1. Jahr der Qualifikationsphase

Versetzung

Einführungsphase

FHR



Regelungen zur Dauer der gymnasialen Oberstufe

- Regeldauer: 3 Jahre
- Höchstverweildauer: 4 Jahre
- Ausnahme: Eine nicht bestandene Abiturprüfung darf einmal wiederholt werden



Unterrichtsstruktur Oberstufe

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe

- insgesamt mindestens 102
- in den zwei Halbjahren in der Einführungsphase durchschnittlich 34
- in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase durchschnittlich 34

Folgekursprinzip

- in Q-Phase können nur die Fächer weitergeführt werden, die in der EF bereits belegt wurden (Ausnahme: Literatur & Zusatz- bzw. Projektkurs)

Aufgabenfelder und Fächer am SGP

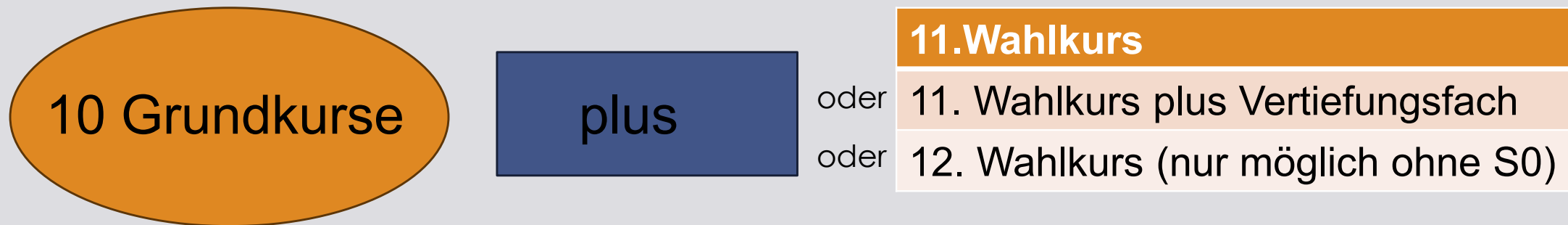
Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Englisch, L7, F7, S9, S0 Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Erziehungswissenschaften Geschichte Geografie Philosophie Sozialwissenschaften
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie Chemie Informatik Physik
Ohne Aufgabenfeld	Religionslehre	
	Sport	
Vertiefungsfächer	Angebot in D und M	
Projektkurse	Nur in Q-Phase, Anbindung an ein Referenzfach	



Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (in der EF, evtl. in der Q-Phase)
- Wechsel und Abwahl zum Halbjahr möglich
- Ziel: individuelle Förderung in den Kernfächern
- Entscheidung über Teilnahme obliegt der Schule
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, kein Einfluss auf Versetzung (keine Benotung)
- Lediglich ein Vertiefungsfach belegbar

Struktur der Einführungsphase



- Ein Fach in der Einführungsphase wird in der Regel 3-stündig unterrichtet.
- Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache 4-stündig, Vertiefungskurse 2-stündig.
- Ein **Fachwechsel** zum Halbjahr ist nicht möglich (Ausnahme: Vertiefungskurse).
- Die **Schriftlichkeit** eines Faches kann jedoch zum Halbjahr gewechselt werden.



Belegungsverpflichtung

- Deutsch
- Mathematik
- Eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache
- Sport
- Kunst oder Musik
- Fach des religiösen Bekenntnisses oder der Werteerziehung
- Mindestens ein Fach des Aufgabenfeldes II
- Mindestens ein Fach des Aufgabenfeldes III



Kursarten der gymnasialen Oberstufe

- Einführungsphase
 - GKM: Grundkurs mündlich, Halbjahresnote setzt sich zusammen aus den Noten der sonstigen Mitarbeit der beiden Quartale
 - GKS: Grundkurs schriftlich, Halbjahresnote setzt sich zusammen aus dem Beurteilungsbereich Klausuren und dem Beurteilungsbereich der sonstigen Mitarbeit, beide Beurteilungsbereiche in etwa gleichgewichtet
 - VTF: Vertiefungsfach, bewertungsfrei, lediglich Anrechnung der Wochenstunden
- Qualifikationsphase
 - LK: Leistungskurs, erhöhtes Anforderungsniveau zu GKS
 - PJK: Projektkurs, Projektgebundene Note zum Ende des Unterrichts



Klausurverpflichtung

- Deutsch
- Mathematik
- Alle Fremdsprachen
- Eine Gesellschaftswissenschaft
- Eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH)
- Weitere Zuwahl von Klausuren im Rahmen der Belegung möglich



Klausurverpflichtung

- Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase
- Fächer der zentralen Klausuren: Deutsch, Mathematik
- Termin: 2. Klausur im zweiten Halbjahr, zentraler Termin des Landes
- Keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



Vorgangsidee Kurswahlen - Checkliste

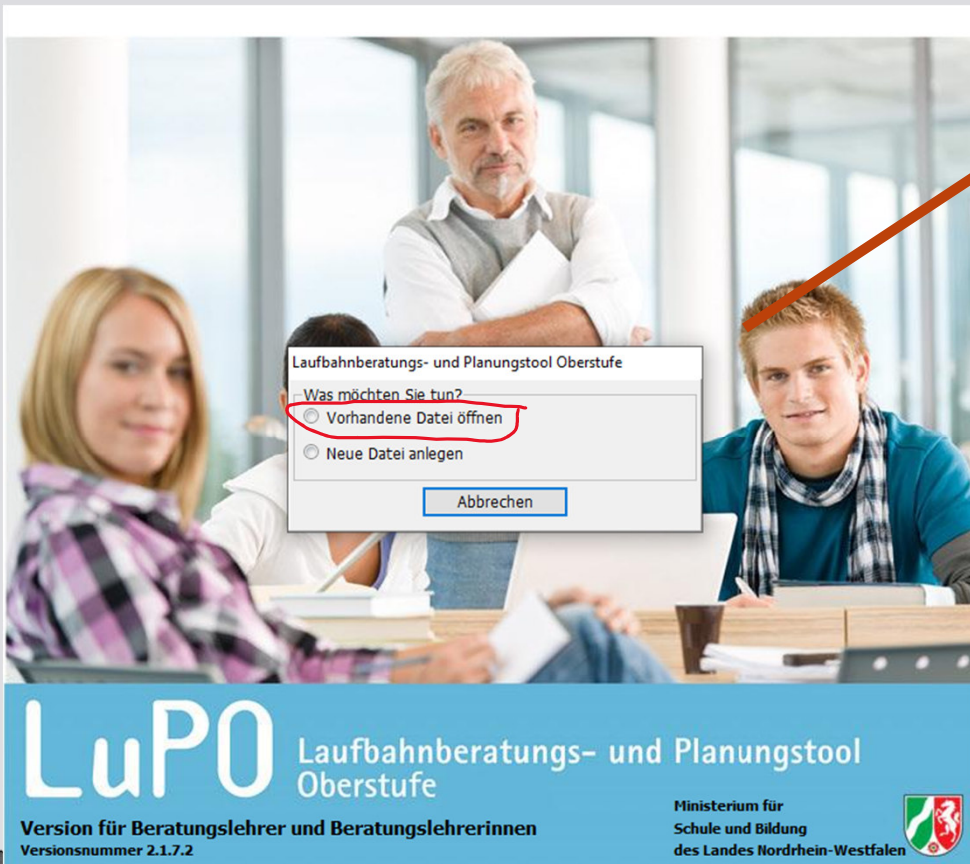
- Deutsch
- Mathematik
- Kunst oder Musik
- Sport
- Geschichte oder Sozialwissenschaften
- Eine fortgeführte Fremdsprache (in der Regel Englisch)
- Eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)
- Eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft
- ... auffüllen bis ihr 11 oder 12 Fächer belegt habt



Vorbereitung der Kurswahlen

- Einrichtung eines neuen TEAMS – EF SuS (2027/2028)
- Unter Dateien finden sich verschiedene Ordner
- „Wahlen LuPO“
 - ZIP-Datei Lupo Schülerversion; Installation des Programms auf eigen Rechner (WINDOWS benötigt)
 - Muster.lpo; Datei zum Durchführen der Wahlen
- Wahlen analog
 - Muster.pdf; Datei, die ausgedruckt oder als PDF bearbeitet werden kann
 - Wahlbogen in Papierform heute erhältlich
- Wichtig: Alle Dateien immer zuerst auf dem eigenen Gerät speichern

Durchführung der Kurswahlen – Variante A



Es öffnet sich ein Upload-Fenster, in welchem nun die Muster-Datei (TEAMS) eingelesen werden muss (Speicherort auf dem eigenen PC).

Wahlen durchführen

Durch das Schließen des Programms sind die Wahlen gespeichert.

Belegungen für die Q-Phase können immer wieder neu getestet werden

Durchführung Kurswahlen – Variante A

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
	Deutsch	D			S	S					
	Englisch	E	1	5							
	Spanisch ab Klasse 9	S9	3	9							
	Spanisch, Beginn in der E	S0									
	Lateinisch ab Kl. 7	L7									
	Französisch ab Kl. 7	F7	2	7							
	Kunsterziehung	KU									
	Musik	MU									
	Literatur - Film	LIF									
	Literatur - Theater	LIT									
	Geschichte	GE									
	Sozialwissenschaften	SW									
	Erziehungswissenschaft	PA									
	Erdkunde	EK									
	Philosophie	PL									
	Religionslehre (evang.)	ER									
	Religionslehre (kath.)	KR									
	Mathematik	M			S	S					
	Biologie	BI									
	Chemie	CH									
	Physik	PH									
	Informatik	IF									
	Sport	SP									
	Vertiefungsfach Deutsch	VD									
	Vertiefungsfach Mathema	VM									

EF.1
EF.2
EF.1 bis Q2.2
An Beratungslehrer senden und beenden
☒ Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für EF.1

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF.1 belegt werden

Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF.1 schriftlich belegt werden

Ein Religionskurs muss in EF.1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft bis zum Abitur belegt wird.

Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF.1 schriftlich belegt werden

Sport muss in EF.1 belegt werden

In EF.1 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. Hierbei ist eine Naturwissenschaft oder sind zwei Fremdsprachen schriftlich zu belegen. Zu den Fremdsprachen zählen auch in einer weiteren Fremdsprache und

In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.

Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.

Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

Wahlbogen für das Halbjahr EF.1 von Muster, SGP

Liebe Schülerinnen und Schüler,

bitte beachtet für die Wahlen mit dem Laufbahnbogen folgende Termine:

08.02.2026: Abgabe der vorläufigen Wahlen als Grundlage zu den Beratungsgesprächen (optional)

06.03.2026: Endgültige Abgabe der unterschriebenen Wahlbögen nach den Beratungsgesprächen (verbindliche Festlegung der Laufbahn EF)

Herzliche Grüße

Team Oberstufe und die Jahrgangsstufenleitung

Fach	Sprachenfolge		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	AF
	Jahrg.	Reihenr.							
Deutsch			S						
Englisch		1							
Spanisch ab Klasse 9									
Spanisch, Beginn in der Einführungsphase									
Lateinisch ab Kl. 7									
Französisch ab Kl. 7									
Kunsterziehung									
Musik									
Literatur - Film									
Literatur - Theater									
Geschichte									
Sozialwissenschaften									
Erziehungswissenschaft									
Erdkunde									
Philosophie									
Religionslehre (evang.)									
Religionslehre (kath.)									
Mathematik			S						
Biologie									
Chemie									
Physik									
Informatik									
Sport									
Vertiefungsfach Deutsch									
Vertiefungsfach Mathematik									
Letzte Änderung:			Kurse	2	0	0	0	0	0 ¹⁾
			Wochenstd.	6	0	0	0	0	3 ²⁾

Bemerkungen der Schule

-keine-

Sonstige Hinweise zur Einführungsphase

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.

Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.

Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

Es liegen noch Belegungsfehler vor!

Durchführung der Kurswahlen – Variante B

- Ausfüllen des Musterbogens durch Beschreiben des Dokuments in der PDF oder durch Beschreiben des Ausdrucks
- Beim Ausfüllen bitte die Informationen aus der Informationsveranstaltung beachten



Abgabe der Wahlbogen

- Aufgabe in TEAMS für alle Schülerinnen und Schüler der JG 10.
- *Datei „Nachname.LPO“ hochladen* ODER
- *Ausgefüllte PDF-Datei hochladen* ODER
- *Ausdruck aus Datei hochladen* ODER
- *Bild / Screenshot der Wahlen hochladen*
- Frist 1: **08.02.2026**: Abgabe der **vorläufigen** Wahlen
- Frist 2: **06.03.2026**: Abgabe der **endgültigen** Wahlbögen



Das Entschuldigungsverfahren

- Schülerinnen und Schüler nutzen das neue Formular.
- Tutorinnen und Tutoren kennzeichnen das Formular als bearbeitet und geben das Formular an die Schülerinnen und Schüler zurück.
- Das Entschuldigungsformular verbleibt bei der Schülerin bzw. dem Schüler.



Entschuldigungsbogen

Name: _____

Stufe: _____

Grund des Fehlens: _____

Wochentag Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Hiermit entschuldige ich _____ Unterrichtsstunden, wie oben aufgeführt.

Datum: _____ Unterschrift (Eltern bei fehlender Volljährigkeit): _____

Anmerkung:

Bitte trägt in das jeweilige Feld die Kursbezeichnung des Kurses ein, in welchem ihr gefehlt habt (z.B.: SW-GK-SMD).

Markiert bitte ein Klausurversäumnis mit einem K.

Telefon: 02203/89 40 20 · Fax: 02203/89 40 219 · E-Mail: stadtgymnasium@stadt-koeln.de

Bitte den Grund
des Fehlens
angeben

Die Fehlstunden entsprechend des
Stundenplans eintragen und
kennzeichnen

Hier die Anzahl der
Unterrichtsstunden auf dem
Formular eintragen

Datum und Unterschrift
der Eltern



Das Entschuldigungsverfahren

- Schülerinnen und Schüler füllen das Formular aus und lassen es bei fehlender Volljährigkeit von den Eltern unterschreiben.
- Die Entschuldigung der versäumten Stunden muss unverzüglich, also ohne schuldhaftes Zögern, erfolgen.
- Die Entschuldigung muss spätestens am dritten Tag nach Genesung, bei längerer Erkrankung spätestens nach 5 Tagen, beim Tutor bzw. der Tutorin eingereicht werden (ggf. per Mail oder per Teams zusenden).
- Der Tutor bzw. die Tutorin entschuldigt nur die auf dem Plan aufgeführten Fehlstunden.
- Nicht entschuldigte Fehlstunden werden durch die Oberstufenkoordination nach Ablauf von 1 Woche auf „unentschuldigt“ gesetzt und können dann nicht mehr entschuldigt werden.



Regelungen Klausurversäumnis Stand 02/26

- Die Krankmeldung zu einer Klausur muss „unverzüglich“ erfolgen, dies bedeutet hier „ohne schuldhaftes Zögern“.
- Dies gilt auch für die Entschuldigung der entstandenen Fehlzeiten.
- Damit ergibt sich folgendes Vorgehen:
 - Anruf im Sekretariat oder durch die Eltern im Vorfeld der Klausur.
 - Innerhalb von 3 Tagen nach der Klausur: Abgabe des Antrags auf Nachklausur im Sekretariat der Schule
 - An den Nachschreibeanspruch muss zwingend das von den Eltern unterschriebene Entschuldigungsformular für diesen Tag angeheftet sein.
- Mitteilung über Genehmigung des Antrags durch die Oberstufenkoordination



Verspätung

- Sollte ein Schüler oder eine Schülerin mehr als 5 Verspätungen erreichen, erfolgt eine schriftliche Information der Eltern durch einen Elternbrief im Schulmanager.
- Stellt sich keine Verbesserung des Verhaltens ein und der Schüler oder die Schülerin erreicht eine Gesamtzahl von 10 Verspätungen, erfolgt ein verschärfter Tadel mit dem nachdrücklichen Hinweis an die Eltern, auf eine Änderung des Verhaltens bei dem Schüler oder der Schülerin hinzuwirken.
- Stellt sich auch weiterhin keine Verbesserung des Verhaltens ein und der Schüler oder die Schülerin erreicht eine Gesamtzahl von 15 Verspätungen, erfolgt eine Einladung zur Teilkonferenz verbunden mit der Aussprache über den Beschluss einer Ordnungsmaßnahme.



Versetzung in die Qualifikationsphase

- Grundlage: § 9 APO-GOST
- Leistungen in den neun Kursen des Pflichtbereichs sowie einem Kurs des Wahlbereichs
- Versetzung wird dann ausgesprochen, wenn in jedem der 10 Fächer mindestens ausreichende Leistungen erreicht wurden.

Übersicht Versetzungsregelung

Keine 5		versetzt	
Ein Fach 5	In D / M / fortgeführte Fremdsprache	Ausgleich	versetzt
		Kein Ausgleich	Nachprüfung (NP)
	In einem der anderen 10 Pflichtfächer		versetzt
Zwei Fächer 5	Eine 5 in D / M / fortgeführte FS und eine weitere 5	Ausgleich D / M / fortgeführte Fremdsprache	NP
		Kein Ausgleich	NP in D / M / fortgeführte Fremdsprache
	Beide Fächer 5 in einem der anderen 10 Pflichtfächer		NP
Mehr als 2 Fächer 5 oder ein Fach 6			Nicht versetzt



Pflichtstundenzahlen

Pflichtunterricht umfasst 102 Wochenstunden

Durchschnittliche Belegung in der
Qualifikationsphase: 34 Wochenstunden

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Fachs in
einem Halbjahr

Belegung von 8 Leistungskursen und mindestens
30 Grundkursen in der Qualifikationsphase

Das Punktesystem in der Oberstufe

Sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft ungenügend				
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	Defizit!			
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-				

Während der Einführungsphase werden nur ganze Noten erteilt

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung: mind. 38 anrechenbare Kurse, durchschnittlich 34 Wochenstunden

**2 Leistungskurse
7 Grundkurse**

plus

- **8. Grundkurs oder**
- **Vertiefungsfach / Projektkurs**

Leistungskurse werden **5**-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden **3**-stündig unterrichtet

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: **4**-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Vertiefungskurse und Projektkurse: **2**-stündig

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

Fach		Q1		Q2	
Deutsch		X	X	X	X
Eine Fremdsprache		X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur		X	X		
Eine Gesellschaftswissenschaft		X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)				X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)				X	X
Mathematik		X	X	X	X
Eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH)		X	X	X	X
Religionslehre / ersatzweise Philosophie		X	X		
Sport		X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder ein	weiteres Fach aus Aufgabenfeld III	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kurszahlen nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (Projektkurse, u.ä.)

Pflichtbedingung Schriftlichkeit

Q1.1

Q1.2

Q2.1

Q2.2

Leistungskurs 1

Leistungskurs II

3. Abiturfach

4. Abiturfach

Deutsch

Mathematik

Eine Fremdsprache
(immer FS neu)

Ein weiteres Fach
aus NW oder FS

ABITUR

Festlegung der Abiturfächer

Unter den Prüfungsfächern
müssen **zwei** der Fächer D,
M, FS sein

Die Abiturfächer müssen
alle drei Aufgabenfelder
abdecken

4. Abiturfach

3. Abiturfach

LK II

LK I

Religion kann das
zweite Aufgabenfeld
abdecken



Folgen für die Wahl der Abiturfächer

- Ausgeschlossene Kombinationen für die Belegung im Abitur
 - Zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft + Sport
 - Naturwissenschaft + Kunst / Musik
- Wahlen, die Mathematik als verpflichtendes Abiturfach bedingen
 - Kunst oder Musik als Abiturfach
 - Sport als Abiturfach
 - Zwei Fremdsprachen im Abiturbereich
 - Zwei Gesellschaftswissenschaften im Abiturbereich

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

[illegible]



Fragen und Rückmeldung

- Fragen gerne an die BT-Lehrkräfte oder an die Oberstufenkoordination
- Kontaktadresse Oberstufenkoordination: oberstufe@sgp.schule.koeln
- Koordinationssprechstunde: Donnerstag, 7. Stunde, B101



Quellen

- APO-GOST
- Schulministerium.nrw.de
- Standardsicherung.nrw.de